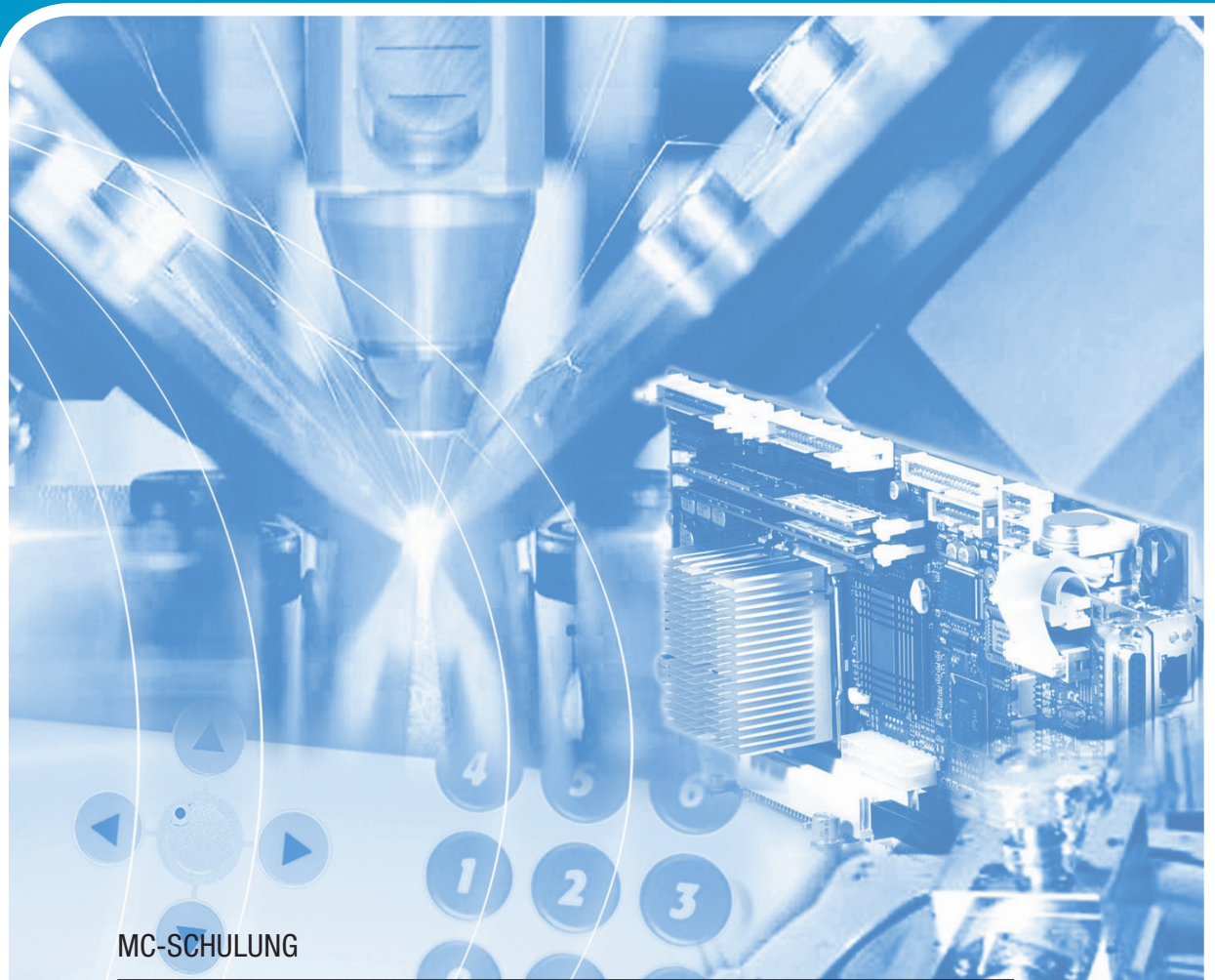


2. APRIL 2009: GRUNDLAGEN ZU PATENTEN UND SCHUTZRECHTEN

3. APRIL 2009: PRAXISBEISPIELE



MC-SCHULUNG

Intensiv-Schulung zum praxisnahen Umgang mit Schutzrechten

tech cEnter Linz - Winterhafen
2.-3. April 2009

Eine Veranstaltung des Mechatronik-Clusters in Kooperation mit
CATT Innovation Management GmbH



PROGRAMMÜBERSICHT

Warum schützen?



Für viele KMU ist Internationalisierung längst nicht mehr nur ein Schlagwort, sondern ein fortwährender Prozess, der große Chancen aber auch viele versteckte

Risiken mit sich bringt. Die Entwicklung der Wirtschaft von nationaler zu globaler Wettbewerbskonzentration und damit steigender Wettbewerbsintensität birgt nicht nur die klassischen marktrelevanten, finanziellen und politischen Risiken, sondern vor allem in forschungsintensiven Bereichen beträchtliche Risiken auf dem Gebiet der Imitation von Prozessen und Produkten.

Da gerade die Halbwertszeit von Produkten und Dienstleistungen in fast allen Branchen sinkt und damit die „Vor-Markt-Phasen“ beschleunigt werden müssen, um die F&E-Kosten zu finanzieren, spielen der Schutz der neu eingeführten Produkte und das damit verbundene geistige Eigentum eine zunehmend entscheidende Rolle.

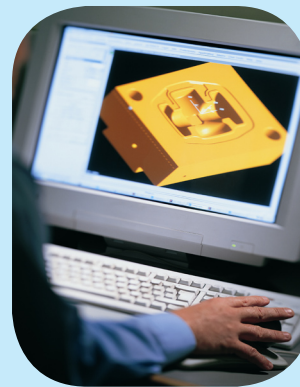
Die richtige Einbettung der Schutzrechtsthematik in die Firmenstrategie und das Wissen um die Möglichkeiten, aber auch Gren-

zen der Absicherung über Patente und Gebrauchsmuster sowie die korrekte Beurteilung des Nutzens bei Beachtung der Kosten, sind am besten durch die Nominierung von Patentzuständigen in der Firma und deren Ausbildung zu bewerkstelligen.

Zielsetzung:

Ziel dieser Schulung ist es, die Zuständigen in der Firma hinsichtlich des Potenzials beim effektiven und effizienten Einsatz von Schutzrechten zu sensibilisieren sowie gleichzeitig bisherige Erfahrungen mit Expertenwissen zu verknüpfen.

Die eigene Einschätzung von Kosten, Fristen und Möglichkeiten bei der Patentanmeldung erleichtert auch die



Beurteilung der Ergebnisse bei externer Vergabe der Aktivitäten an Patentanwälte. Praktische Übungen zur Patentrecherche in kostenfreien Datenbanken liefern eine gute Basis zur Durchführung eigener Patentrecherchen vor größeren Innovationsvorhaben und erlauben die Einschätzung der Schutzrechtaktivitäten von

Mitbewerbern und das frühzeitige Erkennen von Trends im jeweiligen Gebiet der Technik.

Nicht-Partner des Mechatronik-Clusters und der Clusterinitiativen

:: Normalpreis Tagesschulung EUR 510,- exkl. MwSt.

Partner des Mechatronik-Clusters und der Clusterinitiativen

:: Partnerpreis Tagesschulung EUR 390,- exkl. MwSt.

Kursunterlagen und Verpflegung sind inklusive. Notebooks mit Netzwerkfunktion werden zur Verfügung gestellt.

DONNERSTAG, 2. APRIL 2009

GRUNDLAGEN ZU PATENTE UND SCHUTZRECHTE



- Gewerbliche Schutzrechte allgemein
 - Einführung in die Thematik und Überblick über gewerbliche Schutzrechte, speziell Patente, Gebrauchsmuster, Geschmacksmuster und Marken
- Patentstrategien
 - „Lebensphasen“ eines Patents , Verwertungsstrategien, Do's and Don'ts im Umgang mit Patente, strategisches Patentmanagement als integrierter Teil der F&E Unternehmen, Strategien zum Schutz firmeneigenen Know-hows
- Abläufe und Partner im Schutzrechtswesen
 - Erkennen und Bewerten schutzrechtswürdiger Erfindungen, interne Organisation bezüglich Schutzrechtsfragen, Unterstützungsleistungen, internationales Patentwesen, Anmeldeverfahren
- Patentrecherche, -monitoring
- Übung zu Patentrecherchen in kostenfreien Datenbanken (Notebooks erforderlich!)
- Patentschrift
 - Aufbau einer Patentschrift anhand mehrerer Beispiele, Voraussetzung für die Erteilung von Patenten und Gebrauchsmustern, Schutzbereich / Offenbarungsgehalt eines Patents

FREITAG, 3. APRIL 2009

PRAXISBEISPIELE



- Schutzrechtsverwertung
 - Erstellung eines Lizenzangebotes
 - Suche nach Lizenznehmern
 - Lizenzierung und Verhandlungsprozesse
- Vorstellung eines elektronischen Verfahrenshandbuches als Leitfaden für die tägliche Praxis
 - Von der Bedeutung und dem richtigen Umgang mit Schutzrechten, bis hin zu Kontaktdaten der Ämter und Dienstleister, gibt das Verfahrenshandbuch einen Einblick in die Welt der Patente. Bei Fragen zum Anmeldeprozedere finden sich Tipps fürs Recherchieren, Fristen beachten und Formulare ausfüllen sowie ein aktueller Überblick über Patentkosten. Für einen professionellen innerbetrieblichen Umgang mit Schutzrechten zur besseren Know-how- und Technologieverwertung enthält die Verfahrensanleitung ebenfalls nützliche Richtlinien und wird somit zum gut einsetzbaren Werkzeug für alle involvierten Mitarbeiter
- Umgang und Erprobung Verfahrenshandbuch (Notebooks erforderlich)

DER MECHATRONIK-CLUSTER



Anfang 2003 wurde der Mechatronik-Cluster (MC) gestartet. Das Ziel hat sich in den fünf Jahren nicht verändert: Ein technologieorientiertes Netzwerk zu knüpfen und die mehr als 230 Cluster-Partner in ihrer Innovationsfähigkeit und somit Wettbewerbskraft zu unterstützen. Der MC versteht sich als Informations- und Kooperationsplattform für Unternehmen aus den Bereichen Maschinen- und Anlagenbau, Geräte- und Apparatebau, deren spezifischen Zulieferunternehmen und Dienstleistern sowie entsprechenden F&E-, Aus- und Weiterbildungsinstitutionen.

Nähere Informationen unter www.mechatronik-cluster.at

DIE CATT INNOVATION MANAGEMENT GMBH



Die CATT Innovation Management GmbH unterstützt seit mehr als 15 Jahren öö. Unternehmen und Institutionen bei der Abwicklung von Innovationsprojekten. Als One-Stop-Shop bietet CATT Unterstützung bei der Auswahl des geeigneten nationalen oder internationalen Förderprogramms im Forschungs-, Technologie- und Innovationsbereich, bei der Suche nach hochqualifizierten PraktikantInnen und InnovationsassistentInnen sowie bei Technologiekooperationen und Fragen zu Schutzrechten.

Nähere Informationen unter www.catt.at

TRAINERPROFILE:



Dr. Udo Gennari

Ausbildung, Berufserfahrung:

- Diplomstudium Chemie
- 6 Jahre Werkstoffentwickler und Abteilungsleiter bei PLANSEE
- 13 Jahre Verfahrenstechniker bei VAI
- Erfahrung mit Patenten durch zahlreiche eigene Patente, vor allem aus der Zeit bei VAI
- Seit 2006 bei CATT Innovation Management mit Zuständigkeit für Schutzrechte und Technologieverwertung
- Im Zuge des eineinhalb Jahre laufenden „SIN-NET“ Projekts, Ausarbeitung einer detaillierten Verfahrensanleitung zum effektiven Umgang mit Schutzrechten
- Zurzeit Absolvierung eines nebenberuflichen Fernstudiums „Patentrechte für Naturwissenschaftler und Techniker“ an der Technischen Fachhochschule Berlin



DI Franz Bürscher

Ausbildung, Berufserfahrung:

- Studium an der TU Wien, Industrielle Elektronik und Regelungstechnik
- Freiberuflicher Konstrukteur für Maschinenbau und Elektrotechnik bei verschiedenen Firmen in Deutschland und Österreich
- Leiter der Patentabteilung der Austria Metall AG
- Marketingbeauftragter des Leichtmetallkompetenzzentrum Ranshofen („LKR“)
- Leiter der technischen Entwicklung bei Bene-Büromöbel
- Seit 2001 im „Innovationservice“ selbständig auf den Gebieten:
 - Erfinderbetreuung
 - Produktdefinition / Entwicklung / Einführung
 - Teambildung und Reorganisation

GESAMTKOORDINATION:

Clusterland Oberösterreich GmbH
Mechatronik-Cluster, Nina Meisinger
Hafenstraße 47–51
A-4020 Linz
Tel.: +43 732 79810-5172
Fax: +43 732 79810-5170
E-Mail: nina.meisinger@clusterland.at

INHALTLICHE VERANTWORTUNG:

Mag. Rainer Burgstaller
Tel.: +43 732 79810-5177
E-Mail: rainer.burgstaller@clusterland.at

VERANSTALTUNGORT:

tech cEnter Linz-Winterhafen
Medienraum TMG, 5. Stock, Bauteil B, Stiege 2
Hafenstraße 47-51
A-4020 Linz
Tel.: +43 732 79810-5172

VERANSTALTUNGSTERMIN:

- 2. April 2009 von 8:15 bis 17:00 Uhr
- 3. April 2009 von 8:15 bis 12:30 Uhr

ANMELDESCHLUSS BIS
27. MÄRZ 2009

ANFAHRTSPLAN:



IMPRESSUM:

Die Clusterland Oberösterreich GmbH ist Träger von Cluster-Initiativen in den Bereichen Automobil, Kunststoff, Möbel- und Holzbau, Gesundheitstechnologie sowie Mechatronik und von Netzwerken in den Bereichen Humanressourcen, Design & Medien sowie Umwelttechnik. Alle Maßnahmen werden vom Land Oberösterreich und Beiträgen der Partner-Unternehmen finanziert.

Alle Angaben erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr; eine Haftung ist ausgeschlossen.

Bildquelle: ekey biometric systems GmbH, technosert electronic GmbH, Mechatronik-Cluster

HERAUSGEBER:

Clusterland Oberösterreich GmbH
Redaktionsadresse: Hafenstraße 47-51, A-4020 Linz,
Tel.: +43 732 79810-5173, Fax: +43 732 79810-5172,
E-Mail: mechatronik-cluster@clusterland.at
Internet: www.mechatronik-cluster.at

ANMELDUNG

**Hiermit melde ich mich verbindlich zur MC-Schulung
„Intensiv-Schulung zum praxisnahen Umgang mit Schutzrechten“
an:**

Fax: +43 732 79810 - 5170
Clusterland Oberösterreich GmbH
Mechatronik-Cluster
Hafenstraße 47-51,
A-4020 Linz
E-Mail: nina.meisinger@clusterland.at

Titel, Vorname, Name

Firma/Institution, Abteilung

Position/Funktion

PLZ, Ort

Straße, Hausnummer

Rechnungsadresse

Telefon/Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift

TEILNAHMEBEDINGUNGEN:

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die oben gemachten Angaben und erklären sich damit einverstanden, dass die bekannt gegebenen Daten von der Clusterland Oberösterreich GmbH elektronisch erfasst und verarbeitet werden. Weiters stimmen Sie der Übermittlung weiterer Informationen durch die Clusterland Oberösterreich GmbH per E-Mail zu. Diese Zustimmung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Bei Nichterscheinen des Teilnehmers ist der gesamte Teilnahmebeitrag zu bezahlen. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist selbstverständlich willkommen. Die Rechnungslegung erfolgt nach Anmeldung.

Mindestteilnehmeranzahl: 10 Personen, maximale Teilnehmeranzahl: 15 Personen

Anmeldeschluss: 27.03.2009